



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**Lk 18, 35 - 40**

**16.11.2009**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.47.40

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-29995](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-29995)

AT-DAI 1.3.1.47.40  
Mo, 16.11.2009

LK 18, 35-43

Wir sind die Blinden  
an der Straße.

Alle Blindenheilungen  
Jesus sind nicht einfach  
nur eine Aktion gegen die  
mannigfachen Kräfte für  
Blindheit in Israel - so wie  
wäre unzählige Blinde  
in den tropischen Entwick-  
lungs ländern auf die Höhe  
der sehr begründeten von  
Aktionen wie „Licht für  
die Welt“ angewiesen sind?

Die Blindenheilungen  
Jesus haben - wie alle  
seiner Heilungen - eine  
symbolische Tiefendimen-  
sion.

Wie Menschen leiden  
an Blindheit der gei-  
ster unterschiedener Art.

Darüber ist die Blind-  
heit als Leidenschaft.  
Sie kann alle Wertvolle  
von uns Wesentlichem  
Einsichten verdrängen  
mit dem Horizont völlig  
verdrängen.

Ein andere Blindheit  
besteht darin, daß man  
nur noch das Kostbarste  
steig wahrnimmt, das  
unwillkürlich Materielle.  
Hortale, Nachteile, gegen D.  
haben - und die Hinder.

grünzte der Dausins von  
Scharinden. Die Blind-  
heit der Oberflächlichkei-

Und wieder eine andere  
Blindheit ist die der Ren-  
litätsverlustes, die Kamen  
auch die Kirche bedrohen.  
Man sieht nicht und will  
nicht sehen, wie die Lage  
ist, in welcher Situation  
die Menschen sind, wenn  
lebt in einer Welt der Illu-  
sionen und großen Worte.  
Das ist der Realitätsver-  
lust.

Und wieder eine andere  
Blindheit ist die soziale  
Blindheit. Wenn man  
einen Lebensstil hat, in  
dem 1600 Euro ein Schnäpp-  
chen sind - für ein Wochen-  
ende, dann kann man  
sich nicht mehr hinein-  
denken, wie ein Transac-  
tion mit 700 Euro im  
Monat lebt.

Und es gibt die glau-  
bensblindheit. Man sieht  
die Wundertaten trösten  
den Gekränkten, die erlö-  
sende Macht Gottes, nicht  
mehr anflücken. Man  
bewegt sich nur in Dunkel-  
heit, Zweifel, Resignation.

So ist es mit unseren  
vielen Blindheiten mit  
den Blinden von Jericho  
am Strassenrand und  
rufen.

Herrn, Sohn Davids, erbarme  
dich meiner!

Dr. Reinhold Stecher  
6064 Rum, Lärchenstraße 32b